

Von: "BENTO Support" <bento@ihf.de>

Datum: 15. Mai 2026

An: "BENTO Support" <bento@ihf.de>

Cc:

Betreff: Informationen zur BENTO Studie – Lungenemphysem

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfegruppe,

im Rahmen unserer Patientenrekrutierungsmaßnahme möchte ich Sie gerne über die **BENTO Studie** informieren.

Diese Studie richtet sich an Patientinnen und Patienten mit **diagnostiziertem schwerem Lungenemphysem** (GOLD-Stadium 3/4), bei denen konservative Therapieansätze bereits ausgeschöpft wurden und eine **bronchoskopische Lungenvolumenreduktion** (BTVA) medizinisch indiziert ist.

Die BTVA-Behandlung erfolgt durch den gezielten Einsatz von **heißem Wasserdampf** im geschädigten Lungengewebe, was zu dessen Schrumpfung führt und dadurch mehr Raum für das funktionsfähige Lungengewebe schafft.

Die Studie wurde durch den Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) im Rahmen einer Erprobungsrichtlinie initiiert. Die Behandlungskosten und stationären Kosten der Studienteilnehmenden tragen die gesetzlichen Krankenkassen. Da diese BTVA-Therapie für **gesetzlich Versicherte** derzeit nur im Rahmen der BENTO Studie zugänglich ist (für Privatversicherte auch außerhalb der Studie), eröffnet die Teilnahme gesetzlich versicherten Betroffenen Zugang zu dieser innovativen Behandlungsoption. Die Studie wird durch die IHF GmbH, für die ich tätig bin, wissenschaftlich begleitet und ausgewertet.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter anderem auf folgenden Seiten:

Lungeninformationsdienst:

<https://www.lungeninformationsdienst.de/klinische-studien/aktuelle-klinische-studien/copd/bento>

G-BA:

<https://www.g-ba.de/studien/erprobung/bento-studie/>

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Mitglieder Ihrer Selbsthilfegruppe mit dem beigefügten Informationsflyer auf diese Möglichkeit aufmerksam machen könnten. Aktuell wird die Studie an folgenden Einrichtungen angeboten:

Studienzentrum

Uniklinik RWTH **Aachen**

Kontakt

Dr. Ayham Daher: +49 241 80 88763

Charité Berlin, Campus Benjamin Franklin	Antje Geldmeyer: +49 30 450 665 038
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe Berlin	Claudia Lechnitz: +49 30 36501 314
Vivantes Klinikum im Friedrichshain Berlin	Pneumologie: +49 30 130 23 2251
Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum am Universitätsklinikum Essen gGmbH	Jennifer Thälker: +49 201 433 4830
Uniklinik Halle	Susanne Behl: +49 345 5572 668 Berit Heinze: +49 345 5572 256
Thoraxklinik Heidelberg	Michaela Korthöber: +49 6221 396 8253 Beate Schaufler: +49 6221 396 8213
Lungenklinik Hemer Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband GmbH	Birte Schwarz: +49 2372 908 2179
Lungenfachklinik Immenhausen	Allergologische Ambulanz: + 49 5673 5011 215
Asklepios Klinik Langen	Dr. Michael Bender: +49 6103 912 61480
Klinikum Lüdenscheid	Dr. Wolfgang Hohenforst-Schmidt: +49 2351 46 66225 Dr. Günay Ates: +49 2351 46 3361
Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken Münnerstadt	Elaine Koch: +49 9733 623705
Klinikum Würzburg Mitte/ Missioklinik	Dr. Stefan Baron Zentrale des Klinikums: +49 931 791-0

Zusätzlich können wir Ihnen bei Interesse folgende Materialien zur Verfügung stellen:

1. Flyer in digitaler Form (per E-Mail zugesandt)
2. Flyer in gedruckter Form (per Post zugesandt)
3. Poster in digitaler Form (per E-Mail zugesandt)
4. Poster in gedruckter Form (per Post zugesandt)
5. Vortrag virtuell über Microsoft Teams
6. Vortrag vor Ort bei Ihnen

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Über eine kurze Rückmeldung – auch, wenn derzeit kein Interesse an den angebotenen Materialien besteht – würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anika Köhlmoos

CRA IPPMed GmbH

Phone: [+49 621 59577 219](tel:+4962159577219)

Mobil: [+49 160 3655539](tel:+491603655539)

E-Mail: anika.koehlmoos@external.ihf.de

Beauftragt durch:

IHF GmbH – Institut für Herzinfarktforschung

Bremserstraße 79 - Haus M

67063 Ludwigshafen a. Rh.